Z.
32

Z 32

Zusammenstellung

der

in sämmtlichen Staaten des Zoll-Vereins

im Jahre 1855

für gewerbliche Zwecke

gewährten

Zoll-Begünstigungen und Zoll-Rückvergütungen.

Digitized by Google

Z.
32

Z 32

Zusammenstellung

der

in sämmtlichen Staaten des Zoll-Vereins

im Jahre 1855

für gewerbliche Zwecke

gewährten

Zoll-Begünstigungen und Zoll-Rückvergütungen.

Digitized by Google

Z.
32

Z 32

Zusammenstellung

der

in sämmtlichen Staaten des Zoll-Vereins

im Jahre 1855

für gewerbliche Zwecke

gewährten

Zoll-Begünstigungen und Zoll-Rückvergütungen.

Digitized by Google

№	Vereins-Staaten, welche die Zoll-Begünstigungen gewährt haben.	Ausfuhr-Vergütung für Tabacks-Fabrikate von ausländischen Blättern. Rthl.	Sgr.	₰	Ausfuhr-Vergütung für raffinirten Zucker zu 6½ Thlr. pro Centner. Rthl.	Sgr.	₰	Zusammen. Rthl.	Sgr.	₰
1.	**Preußen.**									
	(Provinzen)									
	a. Ostpreußen	.	.	.	185,929	16	8	185,929	16	8
	b. Westpreußen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	d. Pommern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	e. Schlesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg { Hauptamt Berlin	.	.	.	90,546	8	.	90,546	8	.
	f. Brandenburg { Regier.-Bezirk Potsdam	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg { " " Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	g. Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	h. Westphalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	i. Rheinland	131	27	.	317,862	19	.	317,994	16	.
	Zusammen	131	27	.	594,338	13	8	594,470	10	8
	Außerdem:									
	Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4.	Hannover*)	1,849	12	10	a. 36,704	28	4	38,554	11	2
5.	Württemberg	603	13	2	.	.	.	603	13	2
6.	Baden	13,046	4	7	25,767	6	.	38,813	10	7
7.	Kurfürstenthum Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8.	Großherzogthum Hessen	1,353	11	5	.	.	.	1,353	11	5
9.	Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.	Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.	Oldenburg**)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12.	Nassau	512	29	5	.	.	.	512	29	5
13.	Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt	17,497	8	5	656,810	18	.	674,307	26	5

*) Erlassener Eingangszoll für 50,810 Ctr. 1 Pfd. Eisenbahnschienen für die Hannoversche Eisenbahn-Verwaltung 76,147 Thlr. 10 Sgr. 8 Pf.

a. Für 2,300 Ctr. 37 Pfd. zu 6½ Thlr.
— 3,689 " 33/20 " zu 6 "

für geräucherte, getrocknete und gesalzene Fische 155 Ctr. 77 Pfd. 79 " 11 " 3 "
für Robben- und Fischthran 47 Ctr. 33 Pfd. 23 " 19 " 5 "
für getrocknete Robbenfelle 6 Ctr. 28 Pfd. 4 " 5 " — "
für Robbenspeck 105 Ctr. — Pfd. 52 " 15 " — "
für gesalz. Heringe 1,336½ Tonnen 1,336 " 3 " 9 "
für Seeschiffe, a. zur Hälfte 4 Stück zum Werthe von 12,533⅓ Thlr. und 275 Ctr. 95 Pfd. Anker und Ketten, desgl. 20 Ctr. Seilerw. u. 6 Ctr. 23 Pfd. Segel d. zu ½ 733 " 8 " 6 "
für 2 St. zum Werthe von 5,196⅔ Thlr. u. 60 Ctr. 16 Pfd. Anker und Ketten 293 " 17 " 1 "
zu ½ für ein Dampfschiff 1,158 " 20 " — "
zu ½ für eine Schuite 10 " — " — "

		.	.	.	.	.	.	79,838	20	8
		.	.	.	.	.	.	873	.	10
					Summa	.	.	755,019	17	11

**) für Robbenspeck 1,740 Ctr. 37 Pf. u. Robbenfleisch 345. 52 Pf.

Digitized by Google

№	Vereins-Staaten, welche die Zoll-Begünstigungen gewährt haben.	Ausfuhr-Vergütung für Tabacks-Fabrikate von ausländischen Blättern. Rthl.	Sgr.	Pf.	Ausfuhr-Vergütung für raffinirten Zucker zu 6⅔ Thlr. pro Centner. Rthl.	Sgr.	Pf.	Zusammen. Rthl.	Sgr.	Pf.
1.	**Preußen.**									
	(Provinzen)									
	a. Ostpreußen	.	.	.	185,929	16	8	185,929	16	8
	b. Westpreußen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	d. Pommern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	e. Schlesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg { Hauptamt Berlin	.	.	.	90,546	8	.	90,546	8	.
	f. Brandenburg { Regier.-Bezirk Potsdam	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg { " " Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	g. Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	h. Westphalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	i. Rheinland	131	27	.	317,862	19	.	317,994	16	.
	Zusammen	131	27	.	594,338	13	8	594,470	10	8
	Außerdem:									
	Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4.	Hannover*)	1,849	12	10	a. 36,704	28	4	38,554	11	2
5.	Württemberg	603	13	2	.	.	.	603	13	2
6.	Baden	13,046	4	7	25,767	6	.	38,813	10	7
7.	Kurfürstenthum Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8.	Großherzogthum Hessen	1,353	11	5	.	.	.	1,353	11	5
9.	Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.	Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.	Oldenburg**)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12.	Nassau	512	29	5	.	.	.	512	29	5
13.	Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt	17,497	8	5	656,810	18	.	674,307	26	5

*) Erlassener Eingangszoll für 50,810 Ctr. 1 Pfd. Eisenbahnschienen für die Hannoversche Eisenbahn-Verwaltung 76,147 Thlr. 10 Sgr. 8 Pf.

für geräucherte, getrocknete und gesalzene Fische 156 Ct. 77 Pfd.	79	"	11	"	3	"
für Robben- und Fischthran 47 Ct. 33 Pfd.	23	"	19	"	5	"
für getrocknete Robbenfelle 6 Ct. 28 Pfd.	4	"	5	"	—	"
für Robbenspeck 105 Ct. — Pfd.	53	"	15	"	—	"
für gesalz. Heringe 1,336 Tonnen	1,336	"	3	"	9	"
für Seeschiffe, a. zur Hälfte 4 Stück zum Werthe von 12,333 Thlr. und 275 Ctr. 25 Pfd. Anker und Ketten, desgl. 20 Ctr. Seilerw. u. 6 Ct. 25 Pfd. Segel d. zu ½	733	"	8	"	6	"
für 2 St. zum Werthe von 5,196⅔ Thlr. u. 60 Ctr. 16 Pfd. Anker und Ketten	193	"	17	"	1	"
zu ½ für ein Dampfschiff	1,158	"	20	"	—	"
zu ½ für eine Schuite	10	"	—	"	—	"

**) für Robbenspeck 1,740 Ct. 57 Pf. u. Robbenfleisch 5 Ct. 52 Pf.

a. Für 2,300 Ctr. 37 Pfd. zu 6⅔ Thlr.
— 2,689 " 33 5/6 " zu 6 "

					Summa	.	.	.	79,838	20	8
									873	.	10
									755,019	17	11

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rtl.	Sgr.	Pf.
I. Preußen.	I. Für Maschinen und Maschinentheile, desgl. zum Verwenden beim Beschlagen von Schiffen und zum Schiffsbau ꝛc.			
	a. welche zu 15 Sgr. vom Centner verzollt wurden:			
	1. Ostpreußen			
	2. Westpreußen			
	3. Posen			
	4. Pommern . . . . . 1,896 Thlr. 23 Sgr. 6 Pf.			
	5. Schlesien . . . . . 1,303 „ 17 „ 6 „			
	6. Brandenburg { Hauptamt Berlin 2,142 „ 7 „ 6 „ / Reg.-Bez. Potsdam . . . . . / „ „ Frankfurt			
	7. Sachsen . . . . . 1,225 „ 7 „ — „			
	8. Westphalen . . . . . 317 „ 8 „ 6 „			
	9. Rheinland . . . . . 37,615 „ 28 „ — „			
	Summa .	44,501	2	.
	b. die ganz frei eingelassen worden:			
	Provinz Pommern	462	5	6
	Summa I. .	44,963	7	6
	II. Für Coaks und Steinkohlen.			
	Für 142,941 Ctr. Coaks und Steinkohlen, welche die Mannsfelder Gewerkschaften für den Bergbau und Hüttenbetrieb im Jahre 1854 bezogen haben, in der Provinz Sachsen im Jahre 1855 zurückerstatteter Eingangszoll	1,588	7	.
	III. Für Eisen- und Stahldrath zur Kratzen-Fabrikation, welcher zu 3 Thlr. Eingangszoll abgefertigt worden in der Rheinprovinz	1,073	21	6
	Ueberhaupt bei Preußen .	47,625	6	.
Außerdem: **Luxemburg.**	Für eine Feuerspritze netto 13 Ctr. 83 Pfd. pos. 6. f. 2. 82 Thlr. 29 Sgr. — Pf.			
	„ einen Getreidestein „ 1 Ctr. 16 $\frac{7}{10}$ Pfd. pos. 5. a. 3 „ 26 „ 6 „			
	„ Preßhefe netto 48 $\frac{1}{2}$ Pfd. pos. 25. b. . . . . 1 „ 28 „ — „			
	Ueberhaupt bei Luxemburg .	88	23	6

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. fl.	Xr.	₰
II. Bayern.	I. Für Maschinen-Bestandtheile.			
	a. Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 1 fl. 45 Xr. pro Centner:			
	1. Dem Stearin-Fabrikbesitzer Freiherrn von Schäzler in München für 1 hydraulische Presse:			
	von Gußeisen . . . netto 120 Ctr. 42 Pfd.			
	von grobgeschm. Eisen netto 53 „ 65 „			
	von Messing . . . . netto 1 „ 68 „ erlassen . . .	280	18	.
	b. Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 52½ Xr. pro Centner:			
	2. Dem Besitzer der mechanischen Baumwollen-Weberei Max. Ebenauer in Elisenfels, für Maschinenbestandtheile			
	von Gußeisen . . . . . brutto 1,451 Ctr. 16 Pfd.			
	von grobgeschmiedetem Eisen . . . netto 28 „ 3 „			
	von rohgeschmiedetem Eisen . . . . netto 49 „ 93 „			
	von groben Holztheilen . . . . . brutto 76 „ 48 „			
	von feinen Holztheilen . . . . . netto 1 „ 20 „			
	von Leder, grobem . . . . . netto — „ 95 „			
	von Messing . . . . . netto 1 „ 69 „			
	erlassen	1,023	17	5
	3. Der mechanischen Baumwoll-Spinnerei in Hof,			
	von Gußeisen . . . . . brutto 3,071 Ctr. 4 Pfd.			
	von grob geschmiedetem Eisen . . . netto 485 „ 9 „			
	von feinem geschmiedetem Eisen . . netto 18 „ 89 „			
	von Weißblech, Eisen- und Stahldrath netto 4 „ 31 „			
	von Kupfer und Messing . . . . netto 2 „ 13 „			
	von Holz . . . . . brutto 791 „ 17 „			
	von Gyps . . . . . brutto 755 „ 90 „			
	erlassen	4,340	24	3
	4. Dem Fabrikanten Gustav Münch in Hof, für Spinnmaschinen			
	von Gußeisen . . . . . brutto 117 Ctr. 13 Pfd.			
	von grobgeschmiedetem Eisen . . . netto 12 „ 93 „			
	von Holz, grobem . . . . . brutto 21 „ 35 „			
	von feinem Holz . . . . . netto — „ 5 „			
	von grobem Leder . . . . . netto — „ 6 „			
	erlassen	127	11	5
	5. Der mechanischen Baumwoll-Spinnerei in Bayreuth,			
	von Gußeisen . . . . . brutto 10,013 Ctr. 75 Pfd.			
	von grobgeschmiedetem Eisen . . . netto 1,170 „ 13 „			
	von feingeschmiedetem Eisen . . . netto 93 „ 78 „			
	von rohgeschmiedetem Eisen . . . netto 129 „ 70 „			
	von Kupfer und Messing . . . . netto 3 „ 12 „			
	von grobem Leder . . . . . netto — „ 8 „			
	von Eisendrath . . . . . netto — „ 9 „			
	von grobem Holz . . . . . brutto 1,120 „ 35 „			
	von Sellerarbeit . . . . . brutto 5 „ 35 „			
	erlassen	12,508	27	2
	Latus	18,281	8	3

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rfl.	Xgr.	₰
Noch II. Bayern.	Transport	18,281	8	3
	6. Der Baumwoll-Feinspinnerei in Augsburg, von Gußeisen . . . . . brutto 3,180 Ctr. 35 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen . . . netto 263 „ 99 „ von grobem Holz . . . . . brutto 431 „ 3 „ von Messing . . . . . netto — „ 10 „ von grobem Zinn . . . . . netto 6 „ 81 „ von Blei . . . . . netto 1 „ — „ von feingeschmiedetem Eisen . . . netto — „ 29 „ erlassen	3,035	18	.
	7. Der Baumwoll-Spinnerei am Stadtbache in Augsburg, von Gußeisen . . . . . brutto 2,021 Ctr. 17 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen . . . netto 123 „ 77 „ von feingeschmiedetem Eisen . . . netto 6 „ 19 „ von grobem Holz . . . . . brutto 246 „ 2 „ erlassen	1,739	8	10
	8. Der Baumwoll-Spinnerei von Chur und Söhne in Augsburg, von Gußeisen . . . . . brutto 161 Ctr. 73 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen und Stahl netto 23 „ 40 „ von Messing . . . . . netto — „ 43 „ von Holz . . . . . brutto 10 „ 57 „ erlassen	211	25	2
	9. Der Kattundruckerei des Schöppler u. Hartmann in Augsburg, von gravirten Kupferwalzen . . . . . netto 29 Ctr. 48 Pfd. erlassen	277	25	9
	10. Der Baumwoll-Spinnerei in Kaufbeuern, von Gußeisen . . . . . brutto 5 Ctr. 42 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen . . . netto 5 „ 40 „ und Wollenkratzen . . . . . netto — „ 75 „ erlassen	39	.	10
	11. Dem Fabrikanten Honegger in Kottern, von Gußeisen . . . . . brutto 114 Ctr. 69 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen . . . . netto — „ 33 „ erlassen	59	4	7
	12. Den Fabrikanten Bartikeit und Schweizer in Kempten, von Gußeisen . . . . . brutto 317 Ctr. 90 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen . . . . netto 16 „ 79 „ erlassen	250	10	.
	13. Dem Buntpapier-Fabrikanten Franz Dessauer in Aschaffenburg, für gravirte Walzen von Kupfer . . . netto 6 Ctr. 94 Pfd. für grobgeschmiedete Eisenbestandtheile . netto 3 „ 46 „ für ein Gummituch . . . . . netto — „ 38 „ erlassen	91	11	2
	Latus	23,985	22	7

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rtl.	Sgr.	Pf.
Noch II. Bayern.	Transport	23,985	22	7
	14. Dem Garancine-Fabrikanten Kasimir Lichtenberger in Speyer, für einen Destillir-Apparat von Kupfer . netto 32 Ctr. 96 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen . . . . . netto 2 „ 79 „ erlassen	325	26	3
	15. Der mechanischen Baumwoll-Spinnerei in Kaiserslautern, von Gußeisen . . . . . brutto 210 Ctr. 18 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen . . . . netto 58 „ 24 „ von Eisendrath . . . . . netto — „ 8 „ von lohgarem Leder . . . . . netto — „ 12 „ von Messing . . . . . netto 5 „ 28 „ von Zinkblech . . . . . netto 3 „ — „ von grobem Holz . . . . . brutto 30 „ 31 „ erlassen	476	4	.
	c. Bei zollfreier Einfuhr:			
	16. Dem Flachsspinnerei-Besitzer Sophian Kolb in Leineck, von Gußeisen . . . . . brutto 1 Ctr. 34 Pfd. von grobgeschmiedetem Eisen . . . . . netto 2 „ 66 „ von feingeschmiedetem Eisen . . . . . netto 3 „ 10 „ von Eisendrath . . . . . netto — „ 11 „ erlassen	48	21	9
	17. Dem Papierfabrik-Besitzer Pustel in Regensburg, für eine Papiermaschine aus Gußeisen in unwesentlicher Verbindung mit geschmiedetem Eisen, Kupfer, Messing, Holz ꝛc. brutto 433 Ctr. 60 Pfd. erlassen	433	18	.
	18. Dem Großhandlungshause Hammerschmied Eidam in Regensburg, für eine Drehmaschine von Gußeisen . . brutto 29 Ctr. 54 Pfd. erlassen	29	16	.
	Summa I. Für Maschinenbestandtheile	25,299	18	7
	II. Oelseife.			
	Der Kattundruckerei von Schöppler u. Hartmann in Augsburg, bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 1 fl. 45 Kr. pro Centner, für gemeine weiße Oelseife . . . . . netto 87 Ctr. 83 Pfd. erlassen	191	24	10
	III. Für Eisen			

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rfl.	Sgr.	Pf.
Noch II. Bayern.	III. Für Eisen und Stahl.			
	Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 35 Kr. pro Ctr. wurden erlassen:			
	1. Dem Joseph Kaserer, Hammerschmied in Halbach, für Eisen . . . netto 168 Ctr. 16 Pfd. / für Stahl . . . netto 36 „ 18 „	67	5	2
	2. Dem Johann Hillenbrand, Nagelschmied in Passau, für Eisen . . . netto 40 „ — „	13	9	8
	3. Dem Franz Paul Auer, Hammerschmied zu Hoermannsberg, für Eisen . . . netto 34 Ctr. 88 Pfd. / für Stahl . . . netto 10 „ 71 „	14	25	8
	4. Dem Joseph Altenedter, Hammerschmied in Waldkirchen, für Eisen . . . netto 5 Ctr. 60 Pfd. / für Stahl . . . netto 37 „ 97 „	13	3	5
	5. Dem Franz Lechenauer, Nagelschmied in Mayerhofen, für Eisen . . . netto 20 Ctr. 14 Pfd.	6	21	2
	6. Dem Martin Bieler, Hammerschmied in Berchtesgaden, für Eisen . . . netto 13 Ctr. 28 Pfd. / für Stahl . . . netto 7 „ 47 „	6	20	.
	7. Dem Anton Galler, Nagelschmied in Bruch, für Eisen . . . netto 14 „ 50 „	4	25	2
	8. Dem Franz Kustermann, Hammerwerksbesitzer in Antwort, für Eisen . . . netto 8 Ctr. 31 Pfd. / für Stahl . . . netto 117 „ 9 „	37	13	9
	9. Dem Johann Hunklinger, Hammerschmied in Zellberg, für Eisen . . . netto 19 Ctr. 60 Pfd. / für Stahl . . . netto 7 „ 54 „	8	24	.
	10. Dem Joseph Sonnenleitner, Nagelschmied in Staudach, für Eisen . . . netto 42 Ctr. — Pfd.	14	.	.
	11. Dem Andreas Bieyer, Nagelschmied in Kiefersfelden, für Eisen . . . netto 135 „ 70 „	45	6	7
	12. Dem Martin Neuschmidt, Nagelschmied in Kiefer, für Eisen . . . netto 47 „ 86 „	15	28	8
	13. Dem Sebastian Kaindel, Nagelschmied in Niederaudorf, für Eisen . . . netto 100 Ctr. 78 Pfd.	33	17	8
	14. Dem Johann Grottner, Nagelschmied in Koeln, für Eisen . . . netto 125 „ 93 „	41	28	10
	15. Dem Michael Grottner, Nagelschmied in Koeln, für Eisen . . . netto 90 „ 72 „	33	17	2
	16. Dem Joseph Hoeck, Nagelschmied in Kiefersfelden, für Eisen . . . netto 27 „ 96 „	9	9	8
	17. Dem Ignaz Fränkl, Schmied in Reit im Winkel, für Eisen . . . netto 11 „ 2 „	3	20	.
	18. Dem Joseph Ebersberger, Schmied daselbst, für Eisen . . . netto 7 „ 13 „	2	11	5
	Latus	372	18	.

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rtl.	Sgr.	Pf.
Noch II. Bayern.	Transport	372	18	.
	19. Dem Stephan Daxenberger, Schmied in Untervoessen, für Eisen . . . . . netto 42 Ctr. — Pfd. für Stahl . . . . . netto 35 „ 68 „	24	17	2
	20. Dem Anton Münch, Schmied daselbst, für Stahl . . . . . netto 29 „ 11 „	8	18	10
	21. Dem Michael Hofbauer, Nagelschmied in Neubeuern, für Eisen . . . . . netto 16 „ 83 „	5	18	4
	22. Dem Mathias Bayl, Schmied in Auerbach, für Eisen . . . . . netto 1 „ 16 „	.	11	5
	Summa III. Für Eisen und Stahl	411	23	9
	IV. Eisen- und Stahldrath.			
	Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 52½ Xr. pro Ctr.:			
	1. Den Scheibendrathziehern in Nürnberg, für österreichischen Stahldrath . . . . netto 64 Ctr. 15 Pfd.			
	erlassen	76	17	5
	2. Dem Stahldrath-Fabrikanten Leonhard Huttlinger in Schwabach, für österreichischen Stahldrath . . . . netto 28 Ctr. 10 Pfd.			
	erlassen	33	17	2
	3. Dem Kardätschen-Fabrikanten Paul Schwemmer in Nürnberg, für Stahldrath, à 7 fl. pro Ctr., . . . netto 22 Ctr. 91 Pfd.			
	erlassen	78	28	3
	Summa IV. Für Eisen- und Stahldrath	189	2	10
	Nämlich:			
	Summa I. Für Maschinenbestandtheile	25,299	18	7
	„ II. Für Oelseife	191	24	10
	„ III. Für Eisen und Stahl	411	23	9
	„ IV. Für Eisen- und Stahldrath	189	2	10
	Ueberhaupt bei Bayern	26,092	10	.

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
III. Sachsen.	I. Für Maschinen und Maschinenbestandtheile.			
	a. Bis auf die allgemeine Eingangsabgabe ist der Eingangszoll erlassen worden:			
	1. Dem Spinnerei-Besitzer H. C. Müller in Zittau, für aus England bezogene Maschinen für seine Flachsgarn-Spinnerei in Hirschfelde	185	22	.
	2. Dem Fabrikanten Könitzer in Zittau, für 26 Stück aus England bezogene gußeiserne mechanische Webestühle	156	14	6
	3. Den Kaufleuten Christ. Schubart u. Hesse in Dresden, für aus England bezogenes Ackergeräth	12	24	6
	4. Dem Pachter der Hofmühle in Plauen bei Dresden, Gottlieb Traugott Bienert, für aus England und der Schweiz für das Mühlenwerk bezogene Maschinen und Maschinentheile	399	26	6
	5. Den Fabrikanten J. C. Lister u. Comp. in Uebigau bei Dresden, für aus England bezogene Ersatztheile zu Wollkämm-Maschinen	18	12	6
	6. Dem Fabrikanten A. G. Fiedler in Oederan, für eine aus der Schweiz bezogene und für eine Tuchfabrik bestimmte Turbine	109	27	.
	7. Den Fabrikanten Hösel u. Comp. in Chemnitz, für 18 Stück mechanische Webstühle aus England, zur Fertigung des sogenannten Fustian	176	15	.
	8. Dem Fabrikanten Schwalbe in Chemnitz, für aus England bezogene Spinnmaschinen	444	4	.
	9. Den Fabrikanten Fiedler u. Lechla in Chemnitz und Frankenberg, für zwei aus der Schweiz bezogene Turbinen	171	9	.
	10. Den Kaufleuten Christ. Schubart u. Hesse in Dresden, für eine aus England bezogene landwirthschaftliche Maschine . .	8	13	.
	11. Dem Fabrikanten Heinr. Jakob Bodemer in Raundorf bei Hain, für eine kupferne Druckwalze und 2 stählerne gravirte Wellen .	17	10	.
	12. Den Fabrikanten Becker u. Schraps in Chemnitz, für 11 metallene Druckwalzen	35	25	.
	13. Den Fabrikanten Uhlemann u. Lantzsch in Frankenberg, für 9 metallene Druckwalzen	159	6	.
	Latus	1,893	29	.

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
Noch III. Sachsen.	Transport	1,895	29	.
	14. Den Fabrikanten Wapler u. Richter in Chemnitz, für 12 metallene Druckwalzen und 1 eiserne Spindel	223	6	6
	15. Den Fabrikanten Schulze u. Niemann in Eutritzsch bei Leipzig, für 3 gravirte kupferne Walzen zum Pressen des Buchbinderleinen	43	8	6
	b. Bis zur Hälfte ist der Eingangszoll erlassen worden:			
	16. Dem Fabrikanten Joh. Gottlieb Glaß jun. in Reichenbach, für aus Frankreich bezogene Kämm-Maschinen-Bestandtheile . .	58	15	8
	17. Dem Fabrikanten J. F. Glaß sen. in Reichenbach, für 1 aus Frankreich bezogene Vorbereitungs-Maschine für Wollkämmerei	92	8	10
	18. Der Kammgarn-Spinnerei in Pfaffendorf, für aus England bezogene Kämm-Maschinen	571	29	10
	c. Auf die Eingangszölle sind ferner folgende Beträge erlassen worden:			
	19. Den Fabrikanten Schmidt jun. Söhne in Penig, für aus England bezogene Kammgarn-Spinn-Maschinen . . .	139	10	.
	Ueberhaupt bei Sachsen	3,024	18	4
IV. Hannover.	I. Für Maschinen und Maschinen-Bestandtheile, wofür der Eingangszoll theilweise erlassen ist:			
	1. Dem Fabrikanten von Delden u. Comp. zu Nordhorn, zur Anlage einer Dampfweberei für . . . 269 Ctr. 95 1/4 Pfd.	262	25	8
	2. Dem Papierfabrikanten Winter zu Alfeld, für . . . . . 1,228 Ctr. 93 1/2 Pfd.	506	28	11
	3. Dem Spiegelfabrikanten Korlan in Harburg, für eine Fournierschneide-Maschine	39	9	5
	4. Dem Fabrikanten Julius Kunze zu Gieboldehausen, für 23 Webstühle	198	18	5
	5. Dem Fabrikanten A. Meyer in Hannover, behufs seiner mechan. Weberei in Linden für 5,455 Ctr. 96 7/10 Pfd.	1,879	14	5
	6. Den Fabrikanten Gebrüder Wüstenfeld in Münden, für Baumwollspinnerei-Maschinen	1,000	.	.
	II. Sonstige Zoll-Begünstigungen, bei zollfreier Einfuhr:			
	7. Den Bäckern zu Aumund für Roggenbrod . . 141 Ctr. 76 Pfd.	68	19	4
	8. Verschiedenen Reepschlägern, zur Verarbeitung von Schiffstauen für Hanf . 1,397 Ctr. 13 Pfd.	232	21	3
	Ueberhaupt bei Hannover	4,188	17	5

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. fl.	kr.	d.
V. Württemberg.	I. Für Maschinen und Maschinenbestandtheile, erlassen	7,113	4	.
	II. Für Strick- und Glasperlen, Glasschmelz und Glassteine, bei einer Eingangszoll-Ermäßigung auf 3 fl. 34 Xr. pro Centner .	37	9	2
	III. Für Vieh, bei gänzlichem Erlaß des Eingangszolles: den landwirthschaftlichen Bezirksvereinen, für 20 Stück Zuchtvieh	15	20	.
	Ueberhaupt bei Württemberg	7,166	3	2
VI. Baden.	Für Eisendrath, bei der Eingangszoll-Ermäßigung auf 1 fl. 45 Xr. pro Centner: dem Kratzenfabrikanten J. Rißler in Freiburg, für . . . . . 78 Ctr. 44 4/10 Pfd.	235	12	10
	Ueberhaupt bei Baden s. p. s.			
VII. Kurf. Hessen.	Dem Pfarrer Hüpeden in Cassel, für Abgebrannte in Waldkappel, fertige neue Hemden, aus Baumwollzeug pos. 2. c. . . . . netto 42 Pfd.	21	.	.
	Ueberhaupt bei Kurf. Hessen s. p. s.			
VIII. Großh. Hessen.	Zollbegünstigungen, welche hier nachzuweisen wären, sind im Jahre 1855 nicht vorgekommen.			
IX. Thüringen.				
X. Braunschweig.				
XI. Oldenburg.	Dem Eisengießerei-Besitzer Meyer u. Comp. in Oldenburg, zur Verarbeitung zum inländischen Schiffsbau, für altes Brucheisen . . . . . 5 Ctr. 60 Pfd.	1	25	10
	Ueberhaupt bei Oldenburg s. p. s.			
XII. Nassau.	Zollbegünstigungen, welche hier nachzuweisen wären, sind im Jahre 1855 nicht vorgekommen.			
XIII. Frankfurt a. M.				

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rtl.	Sgr.	₰
	Wiederholung.			
	1. Preußen	47,625	6	.
	Außerdem: Luxemburg	88	23	6
	2. Bayern	26,092	10	.
	3. Sachsen	3,024	18	4
	4. Hannover	4,188	17	5
	5. Württemberg	7,166	3	2
	6. Baden	235	12	10
	7. Kurfürstenthum Hessen	21	.	.
	8. Großherzogthum Hessen	.	.	.
	9. Thüringen	.	.	.
	10. Braunschweig	.	.	.
	11. Oldenburg	1	25	10
	12. Nassau	.	.	.
	13. Frankfurt a. M.	.	.	.
	Ueberhaupt	88,443	27	1

Nach den, von den Direktiv-Behörden empfangenen Materialien zusammengestellt.

Berlin, den 11. Juli 1856.

Das Central-Büreau des Zoll-Vereins.

In Vertretung
Hasselbach.

Der Königlich Bayerische Bevollmächtigte ist abwesend.

Lehmann.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google